

Sicherheits-Datenblatt Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 29.1.03

1. Stoff- / Zubereitung und Firmenbezeichnung

-Angaben zum Produkt**-Handelsname:****Cira Silin****-Herstelle/Lieferant:**van Baerle &.Co., chem. Fabrik,
64579 Gernsheim/Rh.

Telefon: 06258-9400

Telefax: 06258-2561

-Auskunftgebender Bereich:**-Notfallauskunft:**van Baerle &.Co., chem. Fabrik,
64579 Gernsheim/Rh.

Telefon: 06258-9400

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

-Chemische Charakterisierung:Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich von C9-C11 > 90%
Und Alkylsilikonharz mit Alkoxygruppen**-CAS-Nr. Bezeichnung**

64742-48-9 entaromat., aliphat. Kohlenwasserstoffgemisch (Naphtha)

-Identifikationsnummer(n)**-EINECS-Numme:** 265-150-3**-EG-Nummer:** 649-327-00-6

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich

-Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 10 Entzündlich

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

-Klassifizierungssystem:Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch
Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

Erste-Hilfe-Maßnahmen

-Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

-Nach Einatmen:

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in der stabilen Seitenlage.

-Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen.

bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

-Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

-Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt zuziehen.

Nichts zu trinken geben.

-Hinweis für den Arzt:

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündungen (Dermatitis) verursachen.

-Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz

Schwindel

Übelkeit

Bewusstlosigkeit

Trockene Haut. Hautkontakt kann Reizungen verursachen.

5. Maßnahmen zur Behandlung

-Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

-Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

-Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei unvollständiger Verbrennung bzw. Verbrennung unter Sauerstoffmangel ist die Bildung von Kohlenmonoxid möglich.

Zündfähige Dampf-Luft-Gemische sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über weite Entfernungen ist möglich.

-Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

-Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

-Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Hitze- und Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

-Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen-

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Eindringen in die Kanalisation oder tief liegende Räume durch Abdichten oder Errichten von Sperren aus Sand vermeiden.

-Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Größere Mengen eindeichen und abpumpen, verpacken, deponieren oder entsorgen

7. Handhabung und Lagerung

-Handhabung:

-Hinweise zum sicheren Umgang:

Das Produkt sollte immer in geschlossenen Systemen gelagert und gehandhabt werden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

-Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

-Lagerung:

-Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur zugelassene Behälter verwenden. Behälter dicht geschlossen halten.

An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort lagern.

-Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

-Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter

Sonnenbestrahlung schützen.

-Lagerklasse:

-VbF-Klasse: A II

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

-Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

-Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

TRGS 900/901:

Kohlenwasserstoffgemische (Gruppe I): 1000mg/m³ (200 ppm)

-Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

-Persönliche Schutzausrüstung:

-Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

-Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

-Handschutz: Schutzhandschuhe

-Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

-Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

-Form: Flüssig

-Farbe: Farblos

-Geruch: Arttypisch

-Zustandsänderung

-Schmelzpunkt/Schmelzbereich: < -20°C

-Siedepunkt/Siedebereich: 145-200°C

-Flammpunkt: >36°C

-Zündtemperatur: >200°C

-Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

-Explosionsgrenzen:

Untere: 0,6 Vol %

Obere: 8 Vol %

-Dampfdruck bei 20°C: 3 – 5 hPa

-Dichte bei 20°C: ca. 0,77 g/cm³

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

- Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:** < 1 g/l
- Viskosität:**
- Kinematisch bei 20°C:** ca. 1 mm²/s
- Weitere Angaben:** Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow): 5 – 6,7 (geschätzt)

10. Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Zu vermeidende Stoffe:** Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.
- Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:**
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD50 > 2000 mg/kg (rab)
- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut:** Leichte Reizwirkung.
- am Auge:** Keine Reizwirkung.
- Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Längerer und wiederholter Hautkontakt kann aufgrund der entfettenden Wirkung Dermatitis verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

- Angaben zur Elimination (Pesistenz und Abbaubarkeit):**
- Sonstige Hinweise:**
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Schnelle photochemische Oxidation an der Luft.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- Komponente:**
Schwimmt auf dem Wasser.
Verdunstet innerhalb eines Tages teilweise von Wasser- oder Bodenoberflächen, ein wesentlicher Teil bleibt aber länger zurück.
Wird vom Boden absorbiert und ist nicht mobil.
- Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Keine wesentliche Bioakkumulation.
- Ökotoxische Wirkungen:**

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

-Bemerkung:

Akute Toxizität (Fisch): LC/EC/IC50 > 1000 mg/l (praktisch nicht giftig)
 Akute Toxizität (wirbellose Tiere): LC/EC/IC50 > 1000 mg/l (praktisch nicht giftig)
 Akute Toxizität (Algen): LC/EC/IC50 > 1000 mg/l (praktisch nicht giftig)

-Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse I (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder
 In die Kanalisation gelangen lassen.
 Wegen der schnellen Verdunstung des Lösemittels stellt das Produkt keine
 signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar.

13. Hinweise zur Entsorgung

-Produkt:

-Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation
 gelangen lassen.

-Abfallschlüsselnummer: Eine Einstufung nach dem EAK ist vom Verwender
 vorzunehmen.

-Ungereinigte Verpackungen:

-Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
 Nach dem Entleeren Behälter an einem sicheren Platz belüften, außerhalb
 der Reichweite von Feuer und Funken.

14. Angaben zum Transport

-Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

-ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3 entzündbare flüssige Stoffe
-Verpackungsgruppe:	III
-Kemler-Zahl:	30
-UN-Nummer:	3295
-Gefahrzettel:	3
-Bezeichnung des Gutes:	3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., Solvent Naphtha

-Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

-IMDG/GGVSee-Klasse: 3

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

-Seite 3
-UN-Nummer: 3295
-Verpackungsgruppe: III
EMS: 3-07
-Richtiger technischer Name: Hydrocarbons, liquid, n.o.s., naphtha (petroleum), hydrotreated heavy

-Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

-ICAO/IATA-Klasse: 3
-UN/ID-Nummer: 3295
-Verpackungsgruppe: III
-Richtiger technischer Name: Hydrocarbons, liquid, n.o.s., naphtha (petroleum), hydrotreated heavy

15. Vorschriften

-Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

-Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich.

-R-Sätze:

10 Entzündlich

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

-S-Sätze:

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

24 Berührung mit der Haut vermeiden

62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

-Nationale Vorschriften:

-Klassifizierung nach VbF: A II

-Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
III	100

-Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Cira Silin
Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.02

Überarbeitet am: 2.12.02

-Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

94/69/EG (21.ATP): Der Benzolgehalt des Produktes ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend ist nicht notwendig.

Das Produkt ist in folgenden Listen enthalten:

TSCA (USA)

AICS (Australien)

DSL (Kanada)

PICCS (Philippinen)

MITI-Nr. (Japan): 9-1694

TCCL (Korea): 9212-4365

Handelsname: Cira Silin

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

-Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung QM

-Ansprechpartner: Telefon: 06258-9400